

■ i-Punkt Altenberg öffnet seine Pforten

Es ist soweit: Mit dem „i-Punkt Altenberg“ hat die Gemeinde Odenthal nun an zentraler Stelle im Altenberger Domladen direkt neben dem Altenberger Dom eine kompetent besetzte Anlaufstelle eröffnet. Hier kann sich jeder Gast, der Altenberg und Odenthal und das Bergische Land näher kennen lernen möchte, jetzt umfangreich informieren.

Was kann ich hier erleben? Wo kann ich essen gehen? Wann ist die nächste Domführung? Wo kann ich spazieren gehen? Wann ist das nächste Konzert? Diese und viele weitere Fragen beantworten die freundlichen Mitarbeiterinnen des i-Punktes gern, damit der Aufenthalt in Altenberg für jeden Gast zu einem schönen und vielleicht sogar unvergesslichen Erlebnis wird.

Schon lange bestand der Wunsch im touristisch bedeutsamen Ortsteil Altenberg eine Informationsstelle für Gäste und Besucher einzurichten. Dieser für die Tourismusförderung in Odenthal – und damit auch für die Wirtschaftsförderung – bedeutende Schritt wurde nun möglich mit der Unterstützung einiger Altenberger Akteure, die sich zur touristischen Entwicklung in Altenberg bekennen und sich entsprechend auch finanziell engagieren. Wir bedanken uns daher gern bei unseren Kooperationspartnern Altenberger Domladen/Haus Altenberg, Altenberger Hof, Deutscher Märchenwald, Hotel Wißkirchen und dem Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg für die freundliche Unterstützung. Die Einrichtung des i-Punktes in Altenberg stellt eine neue Qualität in der Betreuung unserer Gäste vor Ort dar. Dieses besondere Ereignis in der touristischen Entwicklung Odenthals feierten rund einhundert geladene Gäste in einer



kleinen Feierstunde am 10. Juni 2008 im Goldenen Saal des Hauses Altenberg.

Der i-Punkt ist wie folgt geöffnet: Sommerhalbjahr (Mai – Oktober) täglich (außer mittwochs) von 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr; im Winterhalbjahr (November – April) montags bis freitags 10.00 – 12.30 Uhr und samstags und sonntags 10.00 – 12.30 sowie 13.30 – 16.30 Uhr; Telefon (0 21 74) 419 950, E-Mail: post@altenberg-info.de.

■ Letzte Chance

Ende Mai 2008 wurde an über 7.000 Odenthaler Haushalte ein Bürgerfragebogen verteilt, der bis zum 12.06.2008 an die Gemeinde zurückgesandt bzw. an zentralen Sammelstellen abgegeben werden sollte. Die Abgabefrist für die Bürgerfragebögen wurde bis Montag, den 23. Juni 2008 (kurz vor den Sommerferien) verlängert.

Der Fragebogen soll der Gemeinde Informationen zum demographischen Wandel in der Bevölkerung sowie zu den damit einhergehenden geänderten Bedürfnissen geben. Erst durch eine gute Rücklaufquote kann ein repräsentatives Ergebnis erzielt werden. Nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich an dieser Aktion. Geben Sie den von Ihnen ausgefüllten Bürgerfragebogen noch schnell an einer der Sammelstellen ab oder senden Sie ihn direkt an Ihre Gemeindeverwaltung.

Informationen

■ Neues aus der Odenthaler Bücherei

Bibliotheks-Führerschein: Wir sind Bibliotheksfit!

Auch dieses Jahr nahm die Odenthaler Bücherei wieder an der deutschlandweiten Aktion des Borromäusvereins teil: Über 50 Leseanfänger aus drei Kindergärten besuchten die Kath. Öffentliche Bücherei Odenthal, um den Bibliotheks-Führerschein zu machen. Der Kindergarten St. Engelbert aus Voiswinkel und die Leseanfänger des Caritas Familienzen-

trums aus Odenthal waren wieder dabei, neu dazu kamen die Kinder von St. Ursula aus Blecher. Mitglieder des BÜchereiteams erklärten den Sechsjährigen was eine Bücherei ausmacht und dass man Bücher und andere Medien hier kostenlos ausleihen kann. Den Spaß an Geschichten und das Interesse an Büchern musste man Max, Julius, Ann-Kathrin und den anderen Kindern nicht beibringen. Jedesmal wenn sie kamen stürmten sie sofort an die Regale, holten sich die Bücher heraus und blätterten los. In der Pause wurden Geschichten vorgelesen wie z.B. vom schrecklichen Gruffelo und von Linnea, die im Kaufhaus nur ein bisschen verloren ging. Aber auch Sachgeschichten fanden Natascha, Merle, Clara und die anderen Kinder spannend. „Warum hat der Mensch zehn Zehen?“ Die Antworten konnte man in der Bücherei gleich nachschlagen. Nach einigen Besuchen in der

■ Amtsblatt Termine 2008

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2008 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
29. August 2008	08. August 2008
24. Oktober 2008	02. Oktober 2008
12. Dez. 2008	21. November 2008

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen
Bürgerbüro, Telefon: 0 22 02/710 131
lueuersen@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Haydns Schöpfung in Altenberg S. 2
 - Das „Bergische Tor“ steht ... S. 2
 - Neues vom GO S.8/9
 - Ausflüge zum Neulandpark ... S. 11
- Dieser Ausgabe ist das aktuelle VHS-Programm beigelegt

Inhalt

- Informationen S. 1
- Aus dem Vereinsleben S. 3
- Wirtschaft in Odenthal S. 4
- Bekanntmachungen S. 6
- Gymnasium Odenthal S.8/9
- Veranstaltungen S. 11

Bücherei wurde das Wissen geprüft und da die Kinder gut aufgepasst hatten, gab es für alle den Bücherei-Führerschein. Die Leseanfänger des Familienzentrums schenken der Bücherei ein selbst gemachtes Kunstwerk: Ihre bunten Handabdrücke zieren nun ein Bild in der Bücherei.

Neue Regale

In der Woche um Fronleichnam tat sich einiges in der Bücherei: Für die Kinderbücher und Romane wurden neue Regale aufgebaut. Wer schon einmal mit Büchern umgezogen ist, weiß was man sich antut, wenn man über 3.000 Bücher umräumen und 12 Regale abbauen muss. Durch die tatkräftige Unterstützung einer Leserin und mehrerer Büchereifreunde war die Aktion nach einigen Stunden erledigt.

Sommerferienangebot: Verlängerte Ausleihfristen für Bücher, Spiele und MC/CD

Die Bücherei bietet wieder ein Sommerferien-Angebot für alle an, die Bücher, Spiele und MC/CD länger als üblich ausleihen möchten. Wer vom 19. Juni bis 17. Juli (Ferienmitte) Bücher, Spiele und MC/CD ausleiht, kann diese Medien bis eine Woche nach Ende der Schulferien behalten, da die Bücherei am 17. Juli die zu diesem Zeitpunkt ausgeliehenen Medien verlängert. Das Angebot gilt nicht für Computerspiele, Video, DVD und Zeitschriften. Letzter Rückgabetermin ist der 14. August.

Öffnungszeiten der Bücherei im 1. Stock des Odenthaler Pfarrheims

Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner: B. Dinges, Kath. Öffentliche Bücherei Odenthal

■ Anmeldung von Elektronik-Schrott

Gemeinde Odenthal verbessert den Service für die Bürgerinnen und Bürger

Die Abholung von Elektronik-Schrott kann ab sofort bis 3 Tage vor dem Abholtermin (bisher: 2 Wochen vor Abholtermin) angemeldet werden. Die Anmeldungen müssen nicht zwingend in schriftlicher Form, sondern können auch telefonisch vorgenommen werden.

Ansprechpartnerin: Karin Kleinert, Fachbereich Finanzen, (0 22 02) 71 01 26, kleinert@odenthal.de

■ Haydns Schöpfung im Altenberger Dom

Am Donnerstag, dem 18. September, um 20:00 Uhr wird „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn im Altenberger Dom aufgeführt.

Das Oratorium für Soli, Chor und Orchester ist ein einziger großartiger Hymnus an Gottes wunderbare Schöpfung. Es singen Claudia von Tilzer, Sopran, Jörg Nitschke, Tenor, Klaus Mertens, Bass und die Domkantorei Altenberg. Es musiziert das Neue Rheinische Kammerorchester unter Leitung von KMD Andreas Meisner. Karten zu 23,-/20,-/16,-/10,- EUR sind erhältlich bei Helga Thien, Tel. (0 22 02) 8 40 64, und Dagmar Trompeter, Tel. (0 21 74) 49 41 26, sowie den üblichen Vorverkaufsstellen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.



■ Neuer Vorbereitungslehrgang auf die Jägerprüfung

Die Jagd ist eine der ältesten Tätigkeiten des Menschen, auch wenn sich heute die Voraussetzungen grundlegend geändert haben. Früher diente die Jagd weitestgehend der Ernährung, während sie heute vielfältige Aufgaben wahrnimmt. Unter anderem besteht die Hauptaufgabe in der Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung artenreicher Wildbestände unter Wahrung der Landeskultur

(Artenschutz) sowie die Pflege und Sicherung der Lebensräume wildlebender Tierarten (Biotopschutz). Aber auch die Förderung des Jagdschutzes, des Tierschutzes, des Naturschutzes, der Landschaftspflege, sowie des Jagdgebrauchshundewesens, des jagdlichen Schießens und des jagdlichen Brauchtums gehören zu den Aufgaben eines Jägers. Anhand dieser Vielfalt der Aufgaben lässt sich schon erahnen, dass der Teilnehmer an einer Jägerprüfung über ein fundiertes Wissen, gepaart mit einer entsprechenden Schießfertigkeit verfügen muss. Die Kreisjägerschaft Rhei-

nisch-Bergischer Kreis e.V., Vereinigung der Jäger im Rheinisch-Bergischen Kreis, bietet wie in der Vergangenheit auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang auf die Jägerprüfung 2008 an. Ab 11.08.2008 werden die Teilnehmer jeden Montag in Odenthal – Schulzentrum – von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr von Experten der einzelnen Sachgebiete auf die Jägerprüfung Ende April, Anfang Mai 2009 vorbereitet. Begleitet von vielen praxisorientierten Exkursionen werden alle Teilnehmer parallel zum Kurs ab Ende Oktober im Schießen, Waffentechnik, Führung von Jagd- und Faustfeuerwaffen (insbesondere sichere Handhabung, Gebrauch und Pflege der Jagd- und Faustfeuerwaffen auf dem Rottweil Schießstand der Dynamit Nobel AG in Troisdorf ausgebildet. Mehr als acht Monate dauert die Vorbereitung in 4 Sachgebieten und der Ausbildung auf dem Schießstand bevor die Teilnehmer sich dann der dreiteiligen Jägerprüfung stellen. Sollte das alles Ihr Interesse geweckt haben und möchten Sie noch mehr zum Thema Jagd, Jäger und Jägerprüfung im Rheinisch-Bergischen Kreis in Erfahrung bringen, so wenden Sie sich an:

Kreisjägerschaft, Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., Francisco Zarzuela-Castell – Lehrgangsleitung, In den Erlen 12, 51519 Odenthal Eikamp, Tel. (0 22 07) 58 18, www.kjs-rbk.de

■ Kleiderkammer im Sommer geschlossen

Die Caritas-Kleiderkammer in Odenthal hat während der Sommerferien geschlossen. Erster Öffnungstermin nach den Ferien ist dann der 21. August 2008 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Ansprechpartner: Irmgard Ernst, Tel. (0 22 02) 7 93 21, Annegret Lehment, Tel. (0 22 02) 7 01 03

■ Das Bergische Tor in Osenau steht ...

... und die Bürger diskutieren nach wie vor darüber, ob mit oder ohne Querbalcken. Ein Tor deutet sich in beiden Fällen an. Der erste noch geschlossene Entwurf auf dem Papier wurde aus künstlerischer Sicht schon als steife Kastenform und etwas kleinkariert kritisiert. Andere dagegen warnten davor, mit einer Deckplatte ein zweites Stonehenge zu schaffen. Der Bürgermeister forderte mit Attrappen eine Diskussion über die Alternative geschlossen oder offenen heraus. Kritik hielt sich in Grenzen. Bei einer Probeaufstellung im Steinbruch Quirrenbach in Lindlar waren Gemeindepolitiker und BürgerRunde-Osenau von der Reduktion auf zwei Stellen beeindruckt. Schließlich ließ der Planungsausschuss der Gemeinde die

Zwei-Stelen-Version positiv passieren, wie die Zeitungen im Herbst 2007 berichteten. Insbesondere die markanten oberen Steinstrukturen hätten für eine geschlossene Form zwecks glatter Auflage abgeschnitten werden müssen. Die halben Bohrlöcher an der Innenseite der Säulen zeigen, dass ursprünglich ein großer Block mit natürlichen Steinzeichnungen auseinandergeschoben wurde. Jede Stele steht für einen bergischen Fingerzeig: Der frühen Ansiedlung der Grafen von Berg in Odenthal verdankt das Bergische Land seinen Namen. Und die Grauwacke steht für die vor 380 Millionen Jahren ansetzende „bergische“ Erdgeschichte. Inzwischen hat Elektro-Meißner jeder Säule einen Scheinwerfer gewidmet. So werden nachts daraus leuchtende Fingerzeige zum Bergischen. Die letzten Erdarbeiten sind Ende Mai über die Bühne gegangen. Allerdings wird sich das Pflanzkonzept insgesamt erst ab dem nächsten Frühjahr voll entwickeln. Zum Siedlungs- und zum Erdthema kommt dann deutlicher die organische Natur dazu.

Ansprechpartner: Dietrich Quanz, BürgerRundeOsenau, Odenthal-Osenau

■ Interneteinsteigerkurse für Odenthaler Senioren

Schon viele Odenthaler SeniorenInnen haben durch das ehrenamtliche Engagement der Betreuer des Odenthaler Internetcafés den Zugang zum PC und die Freude am Umgang mit dem Internet gefunden. Schrittweise wurden die Kurs Teilnehmer (maximal 7 Personen) an den PC herangeführt, um dann die Grundlagen des Internetgebrauchs zu lernen. Im weiteren Verlauf erlernten sie das Surfen im Internet, E-Mails zu empfangen und zu versenden, Reisen zu planen, Bankkonten online zu führen etc.. Sollten Sie auch an der Teilnahme eines solchen Einsteigerkurses interessiert sein, wenden Sie sich bitte an Frau Wirthner, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Odenthal, Tel.-Nr. (0 22 02) 71 01 56, Fax-Nr. (0 22 02) 71 01 92, E-Mail: wirthner@odenthal.de. Das Kursangebot ist kostenlos. Sollten Sie keinen Kurs wie oben beschrieben belegen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, das Internetcafé zu den üblichen Öffnungszeiten mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.30 – 13.00 Uhr ebenfalls kostenlos zu besuchen. Auch hier freuen sich die ehrenamtlichen Betreuer, Sie begrüßen zu dürfen und Ihre zahlreichen Fragen zu beantworten. Das Senioreninternetcafé der Gemeinde Odenthal befindet sich im Erdgeschoß des Hauses der Begegnung, Dorfstraße 10, 51519 Odenthal.

Odenthaler Vereinsleben

■ Erwachsene spielen

Wer hat Lust mitzumachen?

Im Zentrum von Odenthal treffen sich nun seit 8 Jahren spielfreudige Erwachsene. Dieser Freundeskreis trifft sich Montagnachmittags um 15 Uhr im Haus der Begegnung. In den zwei Stunden werden die Karten gezogen, die Würfel fallen gelassen und ein bisschen erzählt. So können sie ihre Kenntnisse beim Rommé, Skat und Canasta aufbessern und natürlich auch bei „Mensch ärgere dich nicht“.

Kommen sie vorbei und bereichern sie die Runde. Das sind die Termine: 21.07., 15.08., 15.09., 20.10., 17.11. und am 18.12.2008 jeweils von 15 bis 17 Uhr. Ansprechen können sie Herrn W. Kasten, Tel. 0 21 74/4 06 82, und Herrn F. Hermann, Tel. 0 22 02/73 33. Dieser Spielklub ist eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt Odenthal e.V. Über weitere Aktivitäten des Ortsvereines geben Gerd Kortschlag, Tel. 0 21 74/4 06 31 oder Hans Mettig, Tel. 0 21 74/4 08 54 gerne Auskunft.

■ Ferien auf dem Tennisplatz

Die Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel bietet allen Daheimgebliebenen eine Schnuppermitgliedschaft ab Beginn der Sommerferien für den Rest der Saison 2008. Unsere schönen, auch in diesem Jahr wieder perfekt aufbereiteten Plätze laden ein zu Spiel und Spaß in angenehmer Umgebung.

Zur Vorbereitung der Saison 2008 wurde viel gearbeitet auf der Tennisanlage in Voiswinkel: eine Runderneuerung der Umkleieräume und Toiletten stand auf der Tagesordnung, und auch „drinnen und draußen“ wurde ein gründlicher Frühjahrsputz vorgenommen. Das Ergebnis vieler Arbeitsstunden kann sich sehen lassen – überzeugen Sie sich selbst! Neben einem Grillfest stehen ab den Sommerferien bis zum Ende der Saison noch die internen Clubwettbewerbe sowie die Gemeindemeisterschaft an, die in diesem Jahr auf unserer Anlage stattfindet. Wir laden alle Tennisfreunde ein, unsere direkt im Wald gelegenen Tennisplätze auszuprobieren. Wir freuen uns auf neue Mitglieder! Nähere Informationen unter (0 22 02) 94 09 41 oder im Internet unter www.gw-voiswinkel.de

■ Flashlights aus Oberodenthal tanzen weiter

Die Karnevalstanzgruppe „Flashlights“ aus Oberodenthal wird auch künftig in und um Odenthal über die Bühnen fegen.



Entstanden ist die Gruppe als ehemaliges Gefolge des Dreigestirns aus Över-Ohnder in der Session 2006/2007. Aufgrund des tollen Erfolges tanzten die Mädels in der letzten Session weiter und hatten auch außerhalb der Karnevalszeit einige Auftritte. Die Anfragen für Darbietungen auf Geburtstagen, Hochzeiten etc. nehmen immer mehr zu.

Zu sehen waren die Flashlights zum Beispiel auch auf dem erfolgreichen Fest „Das Odenthaler“. Geübt wird jeden Dienstagabend. Trainiert wird die zurzeit zwölfköpfige Gruppe von Andrea Pleiß, die inzwischen schon wieder fleißig einen neuen Tanz einstudiert. Neue Tänzerinnen „Ü 30“ sind herzlich willkommen. Bei Interesse zum Mitmachen oder für einen Auftritt bitte melden bei: Gudrun Schubert (Telefon: 02207/81714).

■ Die Weichen sind gestellt

Die Voiswinkeler Karnevalisten kennen seit der Jahreshauptversammlung der IVK das Motto der kommenden Session und können mit der Planung für den nächsten Weiberfastnachtzug beginnen, sich überlegen, in welchem Kostüm die einzelnen Gruppen gehen, wie sie ihren Wagen schmücken usw.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn das Motto, vorgeschlagen von Gabi Albrecht aus den Reihen von „Et Schmölzje“, gibt viel Spielraum: „Kutt erop, mer sin jot drop“ heißt die Einladung an die Jecken aus Nah und Fern. Die satzungsgemäß anstehende Jahreshauptversammlung der IVK war gekoppelt mit dem Bilderabend der vergangenen Session und der Übergabe der Präsente an die ausgezeichneten Wagen und Fußgruppen des zurückliegenden Weiberfastnachtzuges. Zuvor gab Achim Bosch, der Präsident der IVK, einen Rückblick auf die außergewöhnlich kurze Session 2007/2008 mit der Bombenstimmung auf allen Sitzungen dank sehr guter Programme. Der ausführliche, sehr übersichtliche und in der Bilanz positive Kassenbericht der für die Finanzen zuständigen Ruth Hausmann wurde mit großem Beifall zur Kenntnis genommen. Durch eine Nachwahl wurde die seit Ende 2006 vakante

Stelle des Literaten, die seitdem kommissarisch vom Ehrenpräsidenten Peter Schmidt eingenommen wurde, mit Roland Fliegen neu besetzt, dem Exbauern der vorletzten Session.

■ Jugendrotkreuz Odenthal sucht neue Mitglieder

Kinder und Jugendliche helfen anderen.

Wir, das Jugendrotkreuz Odenthal, suchen neue Mitglieder. Solltest Du alle 14 Tage samstags frei haben und Lust und Laune, anderen zu helfen, dann bist Du bei uns richtig. Wir basteln, lernen Erste Hilfe, gehen auf Wettbewerbe und vieles mehr. Wir treffen uns samstags im DRK-Heim, Hauptstr. 44, Odenthal-Blecher. Unsere nächste Gruppenstunde findet am 12.04.2008 statt, von 14.00 – 16.00 Uhr die Gruppe der 6 – 12-Jährigen, von 16.00 – 18.00 Uhr die 13 – 16-Jährigen. Wir zeigen unsere nächsten Termine immer im Fenster des DRK-Heimes an. Solltet Ihr älter sein, so gründen wir bei Bedarf gern auch noch eine dritte Gruppe im Alter von 17 – 27 Jahre. Wer mehr möchte, kann sich bei uns sogar zum/r Gruppenleiter/innen ausbilden lassen. Schaut einfach mal rein.

Ansprechpartner:

Frau Brigitte Schultheiß, Tel. (02173) 1 06 98 80, E-Mail: jrkodenthal@yahoo.de

■ OJO Fahrten 2008

Auch in diesem Jahr führt die Offene Jugendarbeit wieder ihre traditionellen betreuten Fahrten mit dem Orient-Express für Kinder und Jugendliche durch:

Fahrt zu Rock am Ring:

05. – 08.06.2008 – ausgebucht! –

8. Parktour: 27.06. – 01.07.2008 für Jugendliche ab einer Körpergröße von 1,40 m

Diesmal besuchen wir die Walibi-Parks in Holland und Belgien, sowie das Bobbejanland (B) und De Efteling (NL). Übernachten werden wir in wunderschönen Jugendherbergen und die Fahrt kostet 285,- Euro inkl. Fahrtkosten, Üb., Ver-

pflung, Parkeintritte und pädagogische Betreuung.

13. Jugendkulturfahrt: 03. – 13.07.2008 für Jugendliche ab 14 Jahren

In diesem Jahr entdecken wir auf unserer 1. Etappe die „goldene Stadt“ Prag mit all ihren kulturellen Sehenswürdigkeiten. Als 2. Station besuchen wir ein Bergwerk und das Spielzeugdorf Seiffen im Erzgebirge. Die letzte Etappe führt uns in den Harz mit dem krönenden Abschluss eines Besuchs im Bergtheater Thale (Stück: Robin Hood). Übernachten werden wir in Jugendhotels/-herbergen und die Fahrt kostet 485,- Euro incl. Fahrtkosten, Üb., Verpflegung, Eintritte für Museen & Co., sowie pädagogische Betreuung.

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Infos bei: Offene Jugendarbeit Odenthal, Blumenweg 3 in Od.-Blecher, Silke Rempel & Jürgen Schöppy, Tel. (0 21 74) 74 37 55, Mobil (0178) 4 34 97 16, E-Mail: orientexpress@t-online.de

■ Kickerturnier „Gemeinsam am Ball“

Am 07. Mai fand in den Räumen der Offenen Jugendarbeit in Blecher das traditionelle Kickerturnier statt. Jugendliche der Offenen Jugendarbeit und Kommunalpolitiker der Fraktionen in Odenthal waren wieder „Gemeinsam am Ball“. In gemischten (ausgelosten) Teams, bestehend aus je einem Politiker und einem Jugendlichen, konnte ein spannendes Turnier mit 12 Mannschaften gestartet werden. Unser Vorjahreszweiter, Herr Bürgermeister Maubach war zwar verhindert, wurde aber vom stellv. Bürgermeister Herrn Troche würdig vertreten. Kampfgeist, gute Stimmung, Kontaktaufnahme und Spaß standen dabei im Vordergrund. Der von der SPD-Fraktion gespendete Pokal wurde vom Team Tristan Hennig/Walter Nobbe gewonnen. Das einzige reine Frauenduo Lea Heimann/Uli Ehren belegte einen 6. Platz. Neben kleinen Preisen für die ersten vier Mannschaften bekam jede/r TeilnehmerIn als Andenken eine Urkunde. Eine Siegerehrung und jede Menge Händeschütteln rundete das gelungene Zusammentreffen ab.

■ Deutsches Sportabzeichen 2008 – Jetzt fit werden

„Mach es! Du schaffst es! Dein Sportabzeichen!“ So wirbt der **Gemeinde-sportverband Schüler, Jugendliche, Erwachsene und Familien**. Sie alle haben als Bürger der **Gemeinde Odenthal die tolle Gelegenheit, kostenlos fit zu werden und dabei das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben**. Und das geht ganz einfach: Kommen Sie, wenn keine gesundheitlichen

Gründe dagegen sprechen, ins Dhünntalstadion nach Odenthal. Jeden Freitag von Anfang Mai bis Ende September in der Zeit von 18 – 20 Uhr (auch in den Ferien) leitet der qualifizierte Übungsleiter Klaus Hartmann mit seinen Helfern das Training und überwacht die Einhaltung der geforderten Bedingungen. Zunächst findet allerdings ein lockeres Aufwärmtraining statt, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Weitere Trainingsmöglichkeiten bestehen außerdem jeden Dienstag.

Also, kommen Sie einfach freitags um 18 Uhr ins Dhünntalstadion nach Odenthal. Melden Sie sich bei Klaus Hartmann, der Ihnen alle weiteren Auskünfte über Bedingungen und Ablauf gibt. Und bitte bedenken Sie, dass es sich um ein kostenloses Angebot der Gemeinde Odenthal für deren Bürger im Interesse der Gesundheit handelt. Natürlich besteht auch die Gelegenheit, bei den Sportvereinen in den einzelnen Odenthaler Ortsteilen die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Also, nur Mut!

Ansprechpartner: Andrea Münzer, Gemeindeverwaltung Odenthal, Tel.: (0 22 02) 710 181, oder

Hansdieter Herzog, 1. Vorsitzender Gemeindegemeinschaft, Tel.: (0 21 74) 47 87

Wirtschaft in Odenthal

■ Veranstaltungen im Pflegewohnstift

Das diesjährige Sommerfest und der „Tag der offenen Tür“ des Pflegewohnstifts St. Pankratius findet am Sonntag, den 17.08.2007, ab 15:00 Uhr im Innenhof des Hauses, Altenberger-Dom-Straße 19, statt. Alle, die Lust und Zeit haben, sind ganz herzlich eingeladen, bei einem bunten Programm einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Neben leckerer Beköstigung und hausinternem Flohmarkt gibt es auch wieder die allseits beliebte Tombola, bei der garantiert jedes Los gewinnt! Zusätzlich hat der soziale Dienst zusammen mit unseren Bewohnern Bilder gemalt und Marmelade gekocht. Diese Sachen sind, so wie auch die Strümpfe, die jedes Jahr von unserer Stiftsbewohnerin Inge Püschel fleißig gestrickt werden, auf dem Fest käuflich zu erwerben. Im Rahmen unseres diesjährigen großen Bewohnerausfluges geht es am 20.06.2008 in den Kölner Zoo. Dort waren wir bereits vor zwei Jahren und es hat allen Bewohnern und Begleitern sehr gut gefallen. Wir werden gespannt sein, wie es dieses Jahr wird und hoffen auf einen uns gnädig gestimmten Wet-

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

tergott. Wer gerne einmal bei uns im Pflegewohnstift „reinschnuppern“ möchte, ist herzlich eingeladen, unser Bistro/Restaurant auszuprobieren. Es ist täglich von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und bei schönem Wetter lässt es sich auch auf der Terrasse herrlich schlemmen.

■ Dinner-Set für Neugeborene aus Odenthal

Alle Eltern aus Odenthal dürfen sich nun freuen. In Zusammenarbeit mit den beiden Krankenhäusern aus Bergisch Gladbach, dem Vinzenz-Pallotti-Hospital Bensberg und dem Evangelischen Krankenhaus, erhalten die Neugeborenen im Namen der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG ein kleines Präsent in Form des ersten „Dinner Sets“.



Bild v.l.: Dr. Januschewski (Geschäftsführer EVK), Prof. Dr. Liedtke (Leiter Frauenklinik EVK), Vertriebsleiter der Bank Michael Hoßdorf, Silke Feneberg mit Töchterchen Fenja, Dr. med. S. Korth (Leiter Frauenklinik VPH)

■ Raiffeisenbank unterstützt gleich 3 Aktionen des GO

Gleich dreimal bedankte sich das Gymnasium Odenthal bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG. Die Leiterin des Gymnasiums Odenthal war begeistert: „Auf das Engagement der Raiffeisenbank können wir immer zählen!“.

So unterstützte die Bank die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die in diesem Jahr erstmalig einen 4-stündigen Fragebogen zur Berufswahl ausfüllten mit 1.000 EUR. Der Eignungstest des GEVA Instituts ist im letzten Jahr von Stiftung Warentest mit dem Ergebnis „Sehr gut“ getestet worden und wird nun in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Bergisch Gladbach jährlich am Gymnasium in Odenthal durchgeführt. Durch die Spende der Raiba konnte der Kostenbeitrag für die rund 100 Schüler auf die Hälfte reduziert werden.



Immobilienervice

Wir suchen dringend ruhig gelegene Baugrundstücke und Einfamilienhäuser in Odenthal und Umgebung.

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Günter Theunissen

02207/91915-412

www.raiba-kuerten-odenthal.de



15 neue Einräder für das GO

(Bild: Dirk Volkmann)

Weiterhin benötigte die Einrad-AG, die in diesem Schuljahr neu eingeführt wurde, spezielle Einräder für die Halle. Dank der Raiffeisenbank konnten für die Gruppe 15 neue Einräder angeschafft werden. Da aller guten Dinge drei sind, hat sich die Raiffeisenbank auch bereit erklärt, der Kunst AG des GO unter die Arme zu greifen. Aufgrund der großen Nachfrage nach der Theateraufführung „Die Vögel“ ist seit dem 26. Mai im Bürgerbüro eine Ausstellung über die Kostüme, Schminkkonzepte und die Entstehung des Stücks zu sehen. Gerne half die Bank hier für die Anschaffung zur Darstellung mit fotografischen Großformaten und Kleiderpuppen, die von der Schule nicht hätten finanziert werden können.

■ Raiba vergibt Spenden an 50 Musikvereine und Chöre

27.850 Euro aus Zweckertragsmitteln hat die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG in diesem Jahr an 50 Musikvereine und Chöre vergeben. Zur offiziellen Übergabe wurden von jedem Verein 2 bis 4 Teilnehmer ins Forum des Schulzentrums Odenthal eingeladen. Der Moderator der Veranstaltung – gleichzeitig Vertriebsleiter der Bank – Michael Hoßdorf begrüßte die 158 Gäste. Die beiden Vorstandsmitglieder, Johannes Berens und Helmut Hüick, betonten ihre Verbundenheit zu den Vereinen im Geschäftsgebiet und haben sich deshalb auch entschlossen, in diesem Jahr einmal eine Gruppierung zu unterstützen, die ansonsten nicht viele Sponsorenmittel erhält. „Gerade im ländlichen Bereich wird die musikalische Arbeit – vor allem von kirchlicher Seite – noch sehr aktiv betrieben. Dies möchten wir gerne unterstützen, besonders weil auch die Jugend in diesen Kreisen noch eine sehr sinnvolle Beschäftigung finden kann“, so Berens. Die Bürgermeister der Gemeinde Kürten, Ulrich Iwanow, der Gemeinde Odenthal, Johannes Maubach und die zweite stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bergisch Gladbach, Helene Hammelrath zeigten sich begeistert über diese Spendenaktion der Bank. Gast Willibert Pauels konnte mit einem

trefflichen Vortrag alle Besucher der Veranstaltung in seinen Bann ziehen.

■ Börek, Oliven und Schafskäse für Odenthaler Genießer: Türkische Spezialitäten bei REWE Tönnies

Seit Mai duftet es im Odenthaler Supermarkt an jedem Wochenende verführerisch nach Frischkäse mit Kräutern und nach Blätterteigtaschen mit Hackfleisch oder Spinat. An einem Stand im Eingangsbereich bietet Aynur Sahin, Mitarbeiterin im REWE Markt Tönnies, jeden Freitag und Samstag selbstgemachte Spezialitäten aus ihrer türkischen Heimat an.

Neben gefüllten Champignons und Linsenbällchen gibt es auch Backwaren mit und ohne Füllung oder Oliven in zahlreichen Geschmacksrichtungen. Dietmar Tönnies: „Frau Sahin hatte ihre eigenen Köstlichkeiten erstmals auf unserem Bauernmarkt im September vorgestellt. Das war so erfolgreich, dass sie dann zunächst am Monatsende und nun an jedem Wochenende ihre mediterranen Spezialitäten hier anbietet. Jetzt können sich bergische Feinschmecker regelmäßig mit den hausgemachten Leckereien verwöhnen und auch mal ganz neue türkische Tapas ausprobieren.“

Ansprechpartner: Dietmar Tönnies, Altenberger-Dom-Str. 42, Tel.: (0 22 02) 75 57, E-Mail: service@rewe-odenthal.de, Internet: www.rewe-odenthal.de



■ „Schülertreff Odenthal“

Nachhilfeunterricht, Hausaufgabenbetreuung, Klassenarbeitsvorbereitung, Abiturvorbereitung.

Im August 2004 gründete die Diplompädagogin Alexandra Janssen den „Schülertreff Odenthal“, eine Einrichtung, die Schülern im Großraum Bergisch Gladbach/Odenthal mit Förderangeboten, Hausaufgabenbetreuung und unterrichtsbegleitenden Kursen, die Bewältigung der Schullaufbahn erleichtern wollte. Im April 2005 konnte man mit Zustimmung der Direktorin des Gymnasiums Odenthal in angemietete Räume des Schulzentrums einziehen und weitere zusätzliche Angebote wie das „Silentium“ (Hausaufgabenbetreuung

und Mittagessen für Schüler ab der 5. Klasse), Förderkurse in den Ferien, Nachprüfungs- und Abiturvorbereitung einrichten. Inzwischen sind 24 akademisch ausgebildete Lehrkräfte im „Schülertreff Odenthal“ damit beschäftigt, mit viel Engagement und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und Beratungsstellen ca. 150 Schüler im Lernprozess zu unterstützen, Selbstbewusstsein aufzubauen und neu zu motivieren. Neben der Nutzung der klassischen Nachhilfeangebote im Einzelunterricht oder in Kleingruppen gibt es inzwischen auch Schüler, die in Konversations-Kursen die erlernten Sprachkenntnisse in der Praxis anwenden lernen möchten oder in Crashkursen in den Ferien Vergessenes noch einmal kompakt und effektiv aufarbeiten. Interessenten, die mitarbeiten oder über die Angebote nähere Informationen einholen möchten, können sich über das Internet www.schuelertreff-odenthal.de informieren oder unter den folgenden Telefonnummern mit der Leiterin in Verbindung setzen: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, 0 22 02-70 96 11, 14:00 – 18:00 Uhr, 0 22 02-99 67 09.

Bekanntmachungen

■ Über das Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 –Kuckucksweg–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 17.06.2008 die

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 –Kuckucksweg– als Satzung beschlossen einschließlich der Begründung.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet Odenthal-Eikamp, Ortslage Eikamp, Kuckucksweg nordöstlicher Bereich, Gemarkung Oberodenthal, Flur 10, Flurst. Nummer 1041, 1042, 1044, 1522 und 2240.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 –Kuckucksweg– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 –Kuckucksweg– kann während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Fachbereich V –Planen und Bauen–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls

Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 –Kuckucksweg– in Eikamp



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 18. Juni 2008

Der Bürgermeister
gez.: Maubach

■ Über das Inkrafttreten der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 –Herzogenfeld–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 17.06.2008 die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 –Herzogenfeld– als Satzung beschlossen einschließlich der Begründung.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet Odenthal, Ortslage Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 42 (Lebensmittelmarkt REWE), Gemarkung Unterodenthal, Flur 6, Flurst. Nummer 975.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 –Herzogenfeld– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.



Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 –Herzogenfeld– kann während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
zusätzlich

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Fachbereich V –Planen und Bauen–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Ent-

schädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 18. Juni 2008

Der Bürgermeister
gez.: Maubach

■ Über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 66 –Kursiefener Straße–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 17.06.2008 den Bebauungsplan Nr. 66 –Kursiefener Straße– als Satzung beschlossen einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet Odenthal-Glöbusch, Ortslage Glöbusch, Kursiefener Straße 20, Gemarkung Unterodenthal, Flur 2, Flurst. Nummer 721 tlw., 2062 bis 2065, 2332 tlw., 2352 tlw., 2531 tlw., 4524 tlw., 5049 tlw. und 5187.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 66 –Kursiefener Straße– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 66 –Kursiefener Straße– kann während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
zusätzlich

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Fachbereich V –Planen und Bauen–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal eingesehen werden.

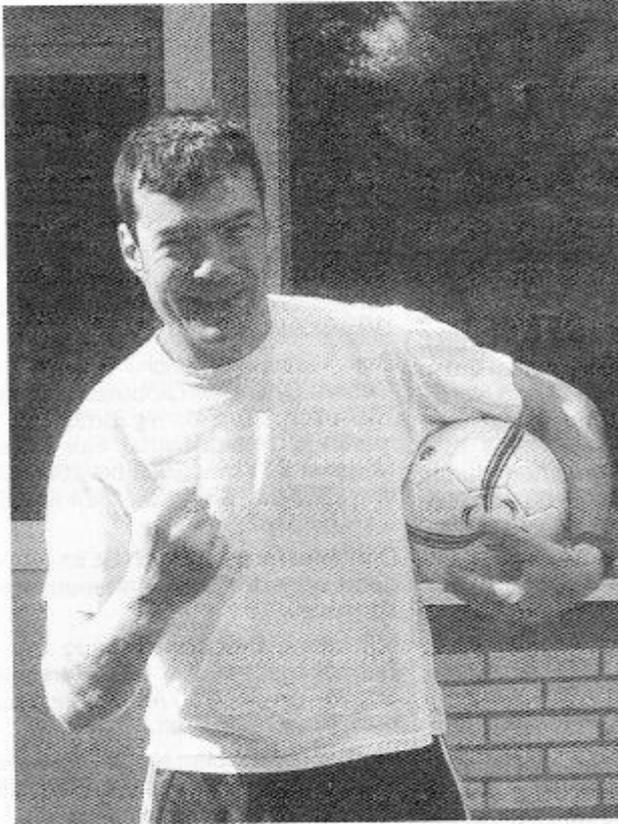
Fortsetzung S. 10



Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Herzlich begrüßen wir Sie wieder auf unserer Seite! Sportlich beginnt diesmal unser Querschnitt durch das Leben und Lernen am Gymnasium Odenthal (GO) und nach den künstlerisch-kreativen AGs der letzten Ausgaben geht es auch unter „Vorgestellt“ entsprechend sportlich zu: Die Mädchenfußball-AG gibt sich die Ehre ☺. Was sonst noch bei uns los ist – sehen Sie selbst!

Vorgestellt...



„Die Nuscknacker“ – Diesmal kein Ballett!

Fußballtechnisch sind GO-Schülerinnen fit

Tritt man freitagnachmittags auf den Sportplatz des GO, sollte man entweder den Kopf einziehen oder mitmachen: Auf dem Rasen schießen 15 Mädchen mit schwarz-weißem Outfit um die Wette und haben einfach nur Spaß – am Fußball. Eine ernsthafte Mädchen-Fußball-AG am GO? „Na klar!“, dachten sich Schülerinnen der jetzigen Stufe 11. Sie ergriffen die Initiative und sprachen den Wunsch aus, ein Kicker-Team für Mädchen zu gründen. Die Idee sorgte bei Sportlehrer Christian Braun für Begeisterung, weshalb er sich bereit erklärte, eine – zunächst recht kleine – Gruppe von Schülerinnen der 10. Klasse und der Oberstufe zu betreuen. Da dringend nach Neuzugängen gesucht wurde, entschieden sich die Mädchen dazu, die Altersgrenze hinabzusetzen. Mit Erfolg: Nach nun mehr als einem Jahr besteht die Fußballmannschaft aus vier Schülerinnen der 7., zwei der 9. und vier der 10. Klasse. Hinzu kommen drei Schülerinnen der Stufe 11 und zwei der Stufe 12. Inzwischen haben die Trainer gewechselt: Nach Christian Braun trat Florian Hirschnitz den Posten des Coachs an, momentan leitet Otto Münsterer (Foto), ebenfalls Sportlehrer am GO, die Gruppe. Das Training findet freitags in der 7. und 8. Stunde auf dem Sportplatz statt, wobei ein variiertes Trainingsprogramm die sportlichen Mädchen in Sachen Technik und Ausdauer schult. Anschließend wird natürlich immer gespielt.

Leider konnte das Team sein Können noch nicht offiziell unter Beweis stellen: Beim ersten und einzigen Spiel gegen die Damen des Albertus-Magnus-Gymnasiums unterlagen die Kickerinnen. Dennoch spielen die Mädels, die auf der Suche

nach neuen Herausforderern sind, ab und zu „hobbymäßig“ gegen die Jungs der Stufe 11 – daher wohl auch der provozierende Mannschaftsname „Die Nuscknacker“. Doch das Hobby, der Spaß am Fußball, steht ohnehin im Vordergrund. Falls es ballvernarnte Mädels am GO gibt, die bereits in die 7. Klasse gehen und Lust auf Kicken und wahren Teamgeist haben, sind sie in der Mädchen-Fußball-AG bestens aufgehoben und werden gerne empfangen. Wir wünschen den engagierten Fußballerinnen viel Erfolg bei weiteren Wettkämpfen. Bleibt am Ball, Mädels!

Clara Bamberger

Angestrengt...

Granz hoch hinaus!

*Neuer Schulrekord beim
Hochsprungmeeting*

Wie in jedem Jahr fand auch 2008 wieder ein Hochsprungwettbewerb am GO statt: Alle sportbegeisterten Schüler und Schülerinnen der Stufen 7 bis 12 konnten sich am 2. Mai unter den lauten Beifallstürmen ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen der Konkurrenz stellen – mit Erfolg! Janina Osterkamp (Jgst. 10) stellte einen neuen Rekord für die Mädchen auf, indem sie 1,55 Meter übersprang. Auf Platz zwei und drei landeten Paula Gebauer (Jgst. 8) und Johanne Tönies (Jgst. 10). Bei den Jungen gewann Fabian Klein (Jgst. 10) dicht gefolgt von Andreas Külschbach (Jgst. 11) und Janis Neumann (Jgst.

11). Den GewinnerInnen einen herzlichen Glückwunsch!

Karina Nouvotne

Chance genutzt!

Basketballer des GO holen den Sieg



„Wir haben zwar keine Chance – aber die wollen wir nutzen!“, fasste Trainer Heinz Schäfer die Lage vor

dem Finale der diesjährigen Meisterschaften um den Giants-League-Pokal zusammen. Noch vor wenigen Tagen hätte niemand damit gerechnet, dass die jungen Sportler des GO den Sieg für ihre Schule holen würden. Mit einem aufregenden Endspiel gegen die Mannschaft des Landrat-Lucas-Gymnasiums beendete unser Team seine Glückssträhne und trug den Sieg mit einem Endergebnis von 45:40 nach Hause. Den Lohn für das monatelange Training, einen großen Pokal, hat sich die Mannschaft wirklich verdient! Für die drei besten Spieler (Christian Meinerzhagen, Nils Althoff und Paul Bamberger) gab es noch eine zusätzliche Belohnung: Sie durften vor der Siegerehrung in einem Spiel der „Allstars“ vor den Augen der Profis der Bayer Giants erneut ihr Können zeigen.

Charlotte & Paul Bamberger

Zurückgeblickt...

Bis dass die Verwitterung uns scheidet!

Odenthaler Skulpturenausstellung



Wenn man zurzeit über den Schulhof des GO spaziert, kann man die Ergebnisse der intensiven Arbeit der Kunstkurse der Jahrgangsstufe 12 betrachten. Im letzten dreiviertel Jahr erschufen sie in Gruppenarbeit imposante großformatige Werke aus unterschiedlichen Materialien, wie Metall, Holz, Ton, Papier, Gips und Stein. Zu lösen waren nicht nur die rein künstlerischen Probleme, sondern auch technische Fragen zum Beispiel zu Haltbarkeit und Befestigung der Skulpturen. Ausstellungsorte mussten geprüft und genehmigt werden, Konzepte wurden erstellt und verworfen bis endlich alles passte!

Voraussetzung für den Erfolg dieser Unterrichtsreihe war das große Engagement der KunstlehrerInnen Silvia Häck, Werner Hinz und Dr. Marita Schröder, die auch außerhalb der Unterrichtszeiten viel Zeit in der Schule verbrachten. „Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler!“ versicherten die LehrerInnen bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung auf dem Schulhof, bei der auch Bürgermeister Johannes Maubach zugegen war.

Die wunderschönen und mühevoll gestalteten Skulpturen können auch weiterhin auf dem Schulhof bewundert werden.

Christina Fitz & Katharina Erdorf

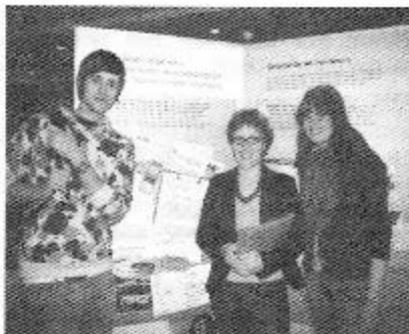
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung am GO

Vom 26. bis zum 30. Mai 2008 war im PZ des Schulzentrums die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zu sehen, die vom Forum Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn (FSE) entwickelt wurde und die nach ihrer ersten Station am GO auf Wanderschaft durch ganz Deutschland geht.

15 Tafeln zeigten verschiedenes Material zum Thema Rechtsextremismus heute. Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 12, die sich im Unterricht mit diesem aktuellen Problem beschäftigt haben, hatten die Ausstellung bereits in Bonn besucht und waren sehr beeindruckt. Weil es ihnen besonders wichtig ist, auch jüngere SchülerInnen genauer über das Thema Rechtsextremismus zu informieren, diskutierten sie im Anschluss an die Ausstellungseröffnung mit den Klassen 8 und 9 nach dem Motto „Schüler unterrichten Schüler“ noch weiter über die Gefahren und verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus. Ziel der Ausstellung ist es, Jugendliche darauf hinzuweisen, dass sich auch hier in NRW rechtsextremes Gedankengut immer weiter verbreitet, wobei die Schlagzeilen über rechtsextrem motivierte Gewalttaten nur die Spitze des Eisbergs sind. Wahlerfolge rechtsgerichteter Parteien bei Kommunal- und Landwahlen, aber auch die Bemühungen Rechtsextremer, in die Zivilgesellschaft vorzudringen und über eher unpolitische Angebote wie Sportclubs oder Straßenfeste auch Jugendliche für die Szene zu gewinnen, bestätigen das. Die Ausstellung soll die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und zum Hinterfragen des Umfelds und der eigenen Einstellung anregen. Jeder kann sich gegen Diskriminierung, Rassismus, Gewalt und für Demokratie und Menschenrechte engagieren! Wer sich genauer informieren möchte, kann dies im Internet tun: www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts.

Valerie Kirsch



FSE-Mitarbeiterin Kerstin Ott mit zwei Mitgliedern des Sozialwissenschaftskurses, Jgst. 12

Angezettelt...

Storch, Kiebitz und Co im Rathaus

Einfallsreich, kreativ und kunterbunt, dazu Federkostüme, funkelnde Masken und ein nahezu magischer Hauch in der Luft. Die neu eröffnete Ausstel-

lung im Foyer des Bürgerzentrums Odenthal zu dem im Januar aufgeführten Stück „Die Vögel“ bietet einen eindrucksvollen Rückblick auf die Gemeinschaftsarbeit der Theater-AG „Go on stage“ unter der Leitung von Frank Schaffrath, der Kunst-AG unter der Leitung von Ursula Lagler-Haese und des Musik-Grundkurses der Jahrgangsstufe 12 unter der Leitung von Eva Michaelis. Zwischen bunten Federkleidern und mächtigen Gewändern finden sich Fotos (beeindruckend die Schwarz-Weiß-Fotografien des ehemaligen GO-Schülers Andreas Grober) und Hintergrundinformationen zu den Aufführungen, der Probenfahrt und den Vögeln selbst, Requisiten und Tonmitschnitte. Die weiße und bunte Federpracht und die träumerischen Gewänder verführen dazu, sich selbst frei wie ein Vogel oder mächtig wie ein Gott zu fühlen.



„Pfau“-Darstellerin Raya Bott, Jgst. 12, – in dreifacher Ausführung

Die Veranstalter sind stolz, noch einmal gemeinsam zurück blicken und allen, die die Aufführung nicht sehen konnten, Eindrücke der schönen, spannenden und aufregenden Momente dieser Produktion vermitteln zu können. Nach der Eröffnung am 27.05 ist nun jeder herzlich eingeladen, die Ausstellung, die bis Ende August zu sehen sein wird, zu besuchen und zu bestaunen, denn sie ist wirklich mehr als nur einen Blick wert!

Gastbeitrag von Moritz Nauber, Annika Schröder, Sarah Gunderjahn & Lisa Sänger, Jgst. 11

Termine auf einen Blick...

Ab 28. Mai: Ausstellung zur Theaterproduktion „Die Vögel“ im Foyer des Bürgerbüros (Fotos, Kostüme & Requisiten).

25. Juni: Sommerferien ☺

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung mit Umweltbericht wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 18. Juni 2008

Der Bürgermeister
gez.: Maubach

Widmungsverfügung

Entsprechend dem Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 17.06.2008 werden hiermit gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. September 1995 (GV NW S. 1028), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2007 in der z. Zt. geltenden Fassung die folgenden Straßen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen gewidmet: die Straße „Am Langen Siefen“ Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 7, Nrn. 2612 uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Das Flurstück Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 7, Nr. 2611 wird als Fußweg gewidmet.

Die Wirkung dieser Widmungsverfügung beginnt mit dem Tag nach der Bekanntmachung.

Ihre Rechte:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift/beglaubigte Kopie beigefügt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hat eine Klage keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis auf eine für Sie wichtige Gesetzesänderung!

Durch eine neue landesgesetzliche Grundlage (Umsetzung des Bürokratieabbaugesetzes) ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Sie können daher gegen diesen Bescheid unmittelbar Klage erheben. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor der Erhebung einer Klage zunächst mit der Gemeinde Odenthal in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten auch ohne ein gerichtliches Verfahren behoben und offene Fragen geklärt werden. Die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne dabei. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Odenthal, den 18. Juni 2008

gez. Maubach
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Odenthal

V. Nachtrag zur Satzung des Bergischen Transportverbandes (Verbandsatzung BTV)

Die Verbandsversammlung des BTV hat den V. Nachtrag zu seiner Verbandsatzung vom 30.10.1992 in der Sitzung am 13.03.2008 beschlossen. Der Nachtrag ist mit seiner Zustimmung durch den Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde in der Zeit vom 21. Mai bis 30. Mai 2008 entsprechend § 22 der Hauptsatzung des Oberbergischen Kreises an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Kreishauses in Gummersbach, Moltkestr. 42, sowie auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises öffentlich bekannt gemacht worden.

Auf die öffentliche Bekanntmachung wird hiermit hingewiesen.

Odenthal, den 04.06.2008

Der Bürgermeister
gez. Maubach

Bekanntmachung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 12.06.2008 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Lindenallee (VEP Lindenallee) gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Lindenallee (VEP Lindenallee)**

Der vorgenannte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegen in der Zeit von

Montag, den 30.06.2008 bis einschließlich Freitag, den 08.08.2008

im Fachbereich 5 –Planen und Bauen– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Fachbereich 5 –Planen und Bauen– der Ge-

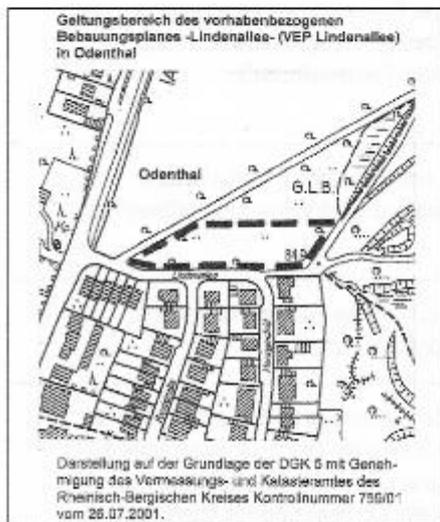
meinde zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Planungsausschuss sowie der Rat der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 13. Juni 2008

Der Bürgermeister

gez. Maubach



Veranstaltungstermine

■ Veranstaltungen im Neuland-Park in Leverkusen 2008

Der „Neuland-Park“ ist auch für die Bürgerinnen und Bürger Odenthals ein in der Nähe liegendes Erholungsgebiet für die ganze Familie und für alle Gartenfreunde.

Seit dem 30. April 2005 bei Hexentanz und Tanz in den 1. Mai, damals noch zu Landesgartenschauzeiten, wissen die Odenthaler, dass dieser Park immer wieder ein lohnendes Ausflugsziel ist. Er ist aber auch ein idealer Veranstaltungsort mit seiner Bühne mitten im Park.

Vielleicht ist im „Veranstaltungssommer Neuland-Park 2008“ auch für Sie etwas dabei:

Freitag, **01.08.2008**, ab 18.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Ü-50-Party“
in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales der Stadt Leverkusen.
– Eintritt frei –

Sonntag, **10.08.2008**, 14.00 – 16.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Jolly-Jabber-Singers“
Sechsstimmig ausgelegte Arrangements im Bereich Jazz, Pop, Rock, Gospel und Musical unter der musikalischen Leitung von Peter Jöris werden eine wahre Ohrenfreude sein. Das Repertoire des Chores bewegt sich swingend und spie-

lerisch zwischen bekannten und unbekanntem Titeln der musikalischen Weltbühne.

– Eintritt frei –

Sonntag, **17.08.2008**, ab 11.00 Uhr, SparkassenArena,
„Westdeutscher Speedskating Cup“
mit dem TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.

Sonntag, **24.08.2008**, 10.00 – 17.00 Uhr, SparkassenArena und Rheinwiesen
„Kika-Sommertour 2008“ – das Fest für die ganze Familie.

Jetzt schon vormerken: Die Kika-Sommertour 2008 macht Station im Neuland-Park.

Bühnenshow, Präsentation bekannter Charaktere des Kinderkanals von ARD und ZDF.

Freuen wir uns z. B. auf „Bernd, das Brot“, „Sesamstraße“, „Die Maus“ ... und viele Mitmach-Spiele.

– Eintritt frei –

Sonntag, **31.08.2008**, 13.00 – 18.00 Uhr, SparkassenArena,
„DLRG Sommerfest“

Die DLRG, Bezirk Leverkusen lädt ein zu Wettbewerben, einem attraktiven Bühnenprogramm, zur Riesen-Tombola mit vielen Gewinnchancen (u. a. direkte Fahrten im DLRG-Boot auf dem Rhein).

Im Rahmen der Vorstellung des Kindergarten-Programms ist für separate Kinderbetreuung gesorgt.

Hüpfburg, Spielmobil der DLRG mit vielen Spielen, und ein spannendes Rahmenprogramm versprechen einen wunderschönen Tag im Neuland-Park.

Eine große Ausstellung mit u. a. den verschiedensten Fahrzeugen und Booten der benachbarten DLRG-Bezirke und viele Informationen „Rund um's Wasser“ darf man sich nicht entgehen lassen.

Mit „im Boot“ ist außerdem: Förderverein Schiffbrücke Wupperründung e.V. mit vielen Informationen und dem Verkauf von Schmuckaktien.

– Eintritt frei –

Freitag, **05.09.2008**, ab 18.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Ü-50-Party“
in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales der Stadt Leverkusen.
– Eintritt frei –

Samstag, **06.09.2008**, 16.00 – 20.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Sunset Festival“
u. a. mit „Science on Stage“, „Sounds of the Drain“, ...
in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Rheindorf der Stadt Leverkusen.
– Eintritt frei –

Samstag, **20.09.2008**, ab 11.00 Uhr, SparkassenArena,
„Weltkindertag Leverkusen“
Unter dem Motto „Kinder stark machen“ ist dies wieder einmal mehr ein Familientag im Neuland-Park.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch der „4. Familien-Gokart-Tag“ statt.
– Eintritt frei –

Samstag, **20.09.2008**, 10.00 – 15.00 Uhr, Glashaus und Eingangsbereich Mitte, Ausstellung zum **„Welt-Alzheimer-Tag“** in Zusammenarbeit mit dem St. Josef-Krankenhaus und dem Fachbereich Soziales der Stadt Leverkusen
– Eintritt frei –

Freitag, **03.10.2008**, ab 18.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Ü-50-Party“
in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales der Stadt Leverkusen.
– Eintritt frei –

Sonntag, **12.10.2008**, ab 14.00 Uhr, Sparkassenbühne,
„Glühwürmchen-Abschlussfest“
Beendigung der Open-Air-Veranstaltungen auf der Sparkassenbühne für die Saison 2008. Wir erwarten u.a. das Saxophon-Ensemble „FUGE“.
– Eintritt frei –

Samstag, **01.11.2008** und Sonntag, **02.11.2008**, ab 14.00 Uhr, zwischen „Wacht am Rhein“ und „Sun Island“,
„2. Kite-Festival“
in Zusammenarbeit mit dem Drachenmichel.
– Eintritt frei –

Samstag, **08.11.2008**, 17.00 Uhr, Treffpunkt Eingang Mitte,
„2. Sankt-Martin-Umzug“
durch den Neuland-Park. Musikalische Begleitung: Feuerwehr-Musikzug Leverkusen 1912 e.V.
– Eintritt frei –

Sie haben Fragen zum Programm?

Rufen Sie einfach an oder senden Sie eine E-Mail.

Veranstaltungen:

Wolfgang Roeske, 0214-8 68 40 21,
wolfgang.roeske@sportpark-lev.de
Sportpark Leverkusen,
Robert-Blum-Str. 8, 51373 Leverkusen

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
Kleines Gemeindefest der Evangelischen Domgemeinde Martin-Luther-Haus Odenthal-Altenberg, Uferweg 1	22.06.2008	10:30	Kleines Gemeindefest der Evangelischen Domgemeinde Altenberg mit der Aufführung Frederik „die Maus“ des Singkreises Altenberg. Info: Ev. Gemeindebüro
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	22.06.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik Martin Setchell aus Christchurch/Neuseeland spielt Werke von Lefébure-Wely, Messian u.a.
Dhünnaltalsperrenlauf	22.06.2008		Start an der Berghalle in Odenthal-Blecher, Anmeldung in der Geschäftsstelle des TV-Blecher
Altenberger Kultursommer (Europäische Musiktage) Altenberger Dom Odenthal,	22.06.2008	20:30	Orchesterkonzert mit der Symphonie Nr. 9 d-moll von Anton Bruckner, gespielt vom Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirigent Roman Kofmann. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kath. Kirchengemeinde Altenberg. Kartenverkauf für alle Veranstaltungen ab dem 21.04.2008.
Altenberger Kultursommer (Europäische Musiktage) Altenberger Dom Odenthal,	24.06.2008	20:00	Festkonzert „War Requiem“ von Benjamin Britten unter der Gesamtleitung von Andreas Meisner. Gemeinsame Veranstaltung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg. Kartenverkauf für alle Veranstaltungen ab dem 21.04.2008
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal,	29.06.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik Johannes Quack aus Köln spielt Werke von Rinck, Schumann und Bach. Info: Ev. Gemeindebüro, Tel. 021747/4282
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	06.07.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik Julian Bewig aus Emsdetten spielt Werke von Anonymus, Bach und Barié
Altenberger Kultursommer 2008 Schloss Strauweiler Odenthal,	12.07.2008	20:30	Serenadenkonzert mit Werken von Ernst Eichner, Michael Haydn, Wolfgang A. Mozart, Leopold Mozart und Joseph Haydn. Leitung: Werner Ehrhardt unter Mitwirkung von Reinhard Friedrich und dem Ensemble L'Arte del Mondo.
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal,	13.07.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik Christoph Keller aus Ludweiler spielt Werke von Bach und Jongen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten
zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst ver-